

Logopädie zeka
Auswertung Klientenbefragung 2021

Abgegebene Fragebögen: 45
Eingegangene Fragebögen: 20
Rücklauf in Prozent: 44%
 (8 = anonym; 12 = mit Namen)

Besuchte Therapie/Beratung bei zeka (bitte Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Heilpädagogische Früherziehung <input checked="" type="checkbox"/> Logopädie <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Physiotherapie <input type="checkbox"/> Psychomotoriktherapie <input type="checkbox"/> Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung	Erwartungen übertroffen	Erwartungen erfüllt	Erwartungen z.T. erfüllt	Erwartungen nicht erfüllt	Für mich nicht zu beantworten
1. Die Therapie/Beratung hat die Entwicklung unseres Kindes unterstützt und gefördert.	7 35%	11 55%	2 10%		
2. Durch die Therapie/Beratung hat sich die Gesamtsituation für unser Kind verbessert.	8 40%	11 55%	1 5%		
3. Wir konnten unsere eigenen Sorgen, Anliegen und Sichtweisen einbringen.	8 42%	10 53%	1 5%		1
4. Wir wurden beim Festlegen der Ziele miteinbezogen.	7 37%	9 47%	2 11%	1 5%	1
5. Wir wurden über den Verlauf regelmässig informiert.	9 45%	11 55%			
6. Unsere Fragen wurden nachvollziehbar beantwortet.	9 47%	9 47%	1 6%		1
7. Wir erhielten nützliche Anregungen.	7 35%	12 60%	1 5%		
8. Wir wurden bei Bedarf über den Einsatz von Hilfsmitteln informiert.	6 37%	10 63%			4
9. Wir erhielten bei Bedarf Informationen zu weiteren, für uns hilfreichen Angeboten.	6 33%	9 50%	2 11%	1 6%	2
10. Die Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Stellen wurde bei Bedarf von zeka aktiv unterstützt.	6 38%	9 56%		1 6%	4
11. Aus heutiger Sicht können wir die Therapie/Beratung weiterempfehlen.	12 60%	7 35%	1 5%		

Logopädie / anonym

A. Unser Kind profitierte besonders von ...

- dem Essen mit dem Löffel, der Gebärdensprache und dem Singen.
- den spielerischen Übungen. Unser Kind hat viel gelernt, einen grossen Fortschritt gemacht und hat gerne die Logotherapiestunden besucht.
- Die Therapeutin hat echt eine tolle Art und konnte super auf unseren Sohn eingehen. Er hat viel gelernt und profitiert.
- Das Kind fühlt sich wohler und selbstbewusster.
- Am Anfang war es schwierig, mit unserem Sohn zu bleiben, weil er die Umgebung nicht kannte. Mit der Zeit lockerte sich alles. Profitieren konnte er vor allem beim Selberessen und beim Schuhe An- und Ausziehen. Das haben sie zusammen geübt.
- den liebevollen Therapeutinnen und den tollen Gruppengesprächen.
- dem guten Kontakt mit den Lehrerinnen und den Spielen.
- den Fortschritten in der Kommunikation.
- Physio, Ergo.
- dem Wissen und der tollen Kompetenz.
- Sie redet besser und fühlt sich sicherer (selbstbewusster).
- den kindgerechten Übungen und den Variationen davon.

B. Wir Eltern schätzten besonders ...

- die flexiblen Terminvereinbarungen, Entschädigung des Weges (Anfahrt und Rückfahrt).
- die aufgestellte, motivierte und freundliche Art der Therapeutin! Sie hat sich so toll eingesetzt, viel Aufwand auf sich genommen und hat auch an der Videokonferenz vor der OP mit den Ärzten teilgenommen.
- dass das Kind besser und korrekter spricht. Es hat die Zunge unter Kontrolle.
- die Zusammenarbeit mit unserem Sohn und der Therapeutin war sehr schön und lehrreich. Zwischendurch kamen sprachlich auch ein paar Wörter dazu. Ich als Mutter fand es auch eine schöne Zeit.
- das Entgegenkommen bei der Terminfindung und die Gebärden-Elternabende!
- die Geduld.
- wie gut die Therapeutin auf unsere Tochter einging.
- den Umgang mit den Kindern. die Therapeutin ist sehr freundlich und sympathisch.
- die verschiedenen Fördermassnahmen und die Unterstützung.
- die zwei Logopädinnen. Unser Sohn ging wahnsinnig gerne und wird beide sehr vermissen.
- die gute Zusammenarbeit.
- dass auf die Interessen unseres Sohnes wie Ballone, Basteln, etc. eingegangen wurde. Das Feedback am Ende jeder Session über den Inhalt und wie unser Sohn mitgemacht hatte.
- die professionelle Therapie.

C. Ich / wir hätte/n uns gewünscht ...

- bei erfolgloser Therapie nach 1,5 Jahren eine aktive Weiterweisung an andere Fachpersonen zum Thema Kauen/Essen. Wir als Eltern mussten uns ganz alleine für neue Wege für die Therapie umsehen und organisieren.
- Aus meiner Sicht und deren meines Mannes war alles in Ordnung.
- dass wir die Logopädie noch länger hätten.
- dass unser Kind trotz dem Übertritt in den Kindergarten weiterhin dort in die Logopädie gehen könnte.

D. Folgendes möchte/n ich / wir noch anmerken:

- Als Fachperson schneller an andere Dienste weiterweisen, wenn die Therapie nicht erfolgreich ist. 0815-Kinder gibt es nicht, vermehrt individuelle Beeinträchtigungen von Kindern mit Hör- und Wahrnehmungsproblemen bei der Therapie berücksichtigen. Wir wünschten, den Abschlussbericht vor dem Versenden an alle Fachpersonen lesen zu können. Dies war nicht der Fall!
- Einfach nur top!!! Da können sich viele von der Therapeutin eine Scheibe abschneiden!
- Vielen Dank für alles.
- Wir sind Ihnen sehr dankbar. Vor der Therapie hatte unser Sohn grosse Schwierigkeiten beim Sprechen. Jetzt spricht er problemlos.
- Wir wünschen der Therapeutin alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg im Beruf.
- Unser Sohn fragte mehrmals in der Woche, wann er wieder zu den Frauen gehen kann (hat seit dem Kindergartenstart keine Therapie mehr).
- Danke vielmals für die viele Arbeit und die Aufmerksamkeit für unseren Sohn. Er hatte immer gute Laune gehabt und viel Freude!
- Ein grosses Dankeschön für den Einsatz der Therapeutin
- Danke für alles
- Danke und alles Gute!
- Wir waren mehr als zufrieden. Wir werden die Logo im zeka sehr vermissen.
- Das behandelnde Ärzteteam in Basel (inkl. Logopädie) stellte in der Kontrolle deutliche Fortschritte aller Art fest. Hierfür gebührt unser grosser Dank der Therapeutin.